

Neuer Umluftfilteraufsatz: Gefahrstoffschränke sicher und nachhaltig entlüften

Gründau, 05. April 2022 – Die asecos GmbH, hessischer Experte für Gefahrstofflagerung und -handling, bringt ihren neuen, technisch überarbeiteten, steckerfertigen Umluftfilteraufsatz (UFA) auf den Markt. In diesem stecken viele Neuerungen für noch mehr Sicherheit, Komfort und Nachhaltigkeit bei der Entlüftung von Sicherheitsschränken. In den vergangenen 17 Jahren hat sich die Umluftfiltertechnik zur Entlüftung von Gefahrstoffschränken fest am Markt etabliert. Im Jahr 2005 führte das Unternehmen seinen ersten UFA ein.

Die neue Generation des steckerfertigen UFA von asecos weist einige Neuerungen auf: Die gesamte Elektronik wurde überarbeitet und weiter verbessert. Die Geräte verfügen nun über ein Farbdisplay, das unter anderem die Filtersättigung und die jeweiligen Betriebszustände eindeutig anzeigt. Eine Anzeige gemäß Ampelsystem hilft den Nutzern schnell, den jeweiligen Filterzustand zu erkennen. Über das Display werden zudem Betriebsstunden oder Fehlermeldungen kommuniziert.

Auch kommen nun maschinell gefertigte und fein kalibrierte Sensoren zum Einsatz. Sie detektieren in der Abluft vorhandene Schadstoffkonzentrationen und messen die geförderte Abluftmenge. Weichen die definierten Sollwerte ab, schlägt das Gerät Alarm und informiert die Nutzer umgehend.

Ein Mehr an Sicherheit, Komfort und Nachhaltigkeit

Der neue steckerfertige UFA arbeitet, genau wie sein Vorgängermodell, mit einem hoch effizienten Breitbandaktivkohlefilter. Dieser reinigt die durchströmende Luft bis zur Filtersättigung zu 99,999 Prozent von Gefahrstoffen (Kohlenwasserstoffe) und gibt sie dann wieder an den Aufstellraum des Schrankes ab. Wird eine kritische Konzentration (drohender Filterdurchbruch) überschritten, schaltet sich die Entlüftung aus. Neu hinzugekommen ist außerdem ein zweiter Aktivkohlefilter am Luftauslass des Gerätes. Der sogenannte Sekundärfilter bildet ein zusätzliches Plus an Sicherheit. Die kompakten Luftfiltergeräte von asecos werden auf die zu entlüftenden Schränke aufgesetzt.

Andreas Hübner, zuständiger Produktmanager für Lufttechnik bei asecos, erklärt: „Wir entwickeln Produkte, die dem Anwender helfen, sicherer mit Gefahrstoffen umzugehen. Ihre Sicherheit in der Nutzung haben die Geräte jahrzehntelang unter Beweis gestellt. Beinahe 20 Jahre praktische

Erfahrung stecken in dem neuen steckerfertigen UFA. Während seiner Entwicklung haben wir uns daher nicht nur am Sicherheitsaspekt, sondern vor allem auch am Feedback des Marktumfeldes in Sachen Bedienung und Komfort orientiert.“

Auch in puncto Nachhaltigkeit erhielt der Umluftfilteraufsatz eine weitere Verbesserung: Die im Inneren der Geräte eingesetzte Filterkassette besteht nun aus korrosionsbeständigem, robustem Kunststoff und lässt sich vielfach wiederverwenden.

Beim Explosionsschutz spielt die Entlüftung von Sicherheitsschränken eine entscheidende Rolle. Oftmals ist der Anschluss eines Schrankes an eine Abluftanlage aber nicht möglich. Das ist beispielsweise der Fall, wenn die Installation einer festen Abluftanlage bereits bauseits ausgeschlossen ist, die Kapazitäten der vorhandenen Abluftanlage bereits ausgereizt sind oder der Schrank trotz technischer Entlüftung weiterhin flexibel genutzt und platziert werden soll. Hier hat es sich bewährt, steckerfertige Umluftfilteraufsätze zu verwenden.

Mehr Informationen zum UFA sind unter www.asecos.com zu finden.

Bildmaterial finden Sie im Anhang.

Pressekontakt:

asecos GmbH
Bianca Niederer
Tel. +49 6051 9220-63
Fax: +49 6051 9220-727
E-Mail: b.niederer@asecos.com

relatio PR GmbH
Sandra Zimmermann
Tel. +49 89 21 02 57-20
Fax: +49 89 21 02 57-19
E-Mail: sandra.zimmermann@relatio-pr.de

asecos GmbH

Die 1994 gegründete asecos GmbH, Europas führender Hersteller im Bereich Sicherheitsschränke, bietet seinen Kunden hochwertige Produkte und intelligente Lösungen im Umgang mit Gefahrstoffen – innerhalb und außerhalb von Gebäuden. Das breit aufgestellte Produktportfolio umfasst Sicherheits- und Druckgasflaschenschränke, Gefahrstoffarbeitsplätze und Absauganlagen sowie Sorbents, Wannensysteme bis hin zu Gefahrstoffcontainern. Zudem entwickelt asecos innovative Produktlösungen im Bereich Nichtraucherchutz und Raumluftreinigung. Am Hauptsitz in Gründau beschäftigt asecos ca. 320 Mitarbeiter, weltweit 350. Im Ausland wird asecos von eigenen Gesellschaften in den Niederlanden, Frankreich, Spanien, Großbritannien, USA, der Schweiz sowie von ausgewählten Partnerunternehmen weltweit vertreten. Weitere Informationen finden Sie unter: www.asecos.com